

GERMANY TRADE & INVEST







# UPDATE: EU-US DEAL UND US-ZOLLPOLITIK

7. Juli 2026

Germany Trade & Invest

[www.gtai.de](http://www.gtai.de)

# Wissenswertes für die Teilnehmenden

-  Teilnehmende sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit
-  Aufzeichnung durch Dritte ist nicht erlaubt und hat Konsequenzen
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Q&A Session am Ende der Präsentation
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar

# Referent:innen



**Dr. Achim Kampf**

Director Zoll

Germany Trade & Invest, Bonn



**Stefanie Eich**

Deputy Director Zoll

Germany Trade & Invest



**Dr. Melanie Jordan**

Senior Manager Zoll

Germany Trade & Invest



# 1. EU-US DEAL

# Turnberry-Deal



# Turnberry-Deal: Umsetzung in nationales Recht

## EU

- [Verordnung \(EU\) 2026/1455](#)
- [Verordnung \(EU\) 2026/1461](#)
- [Durchführungsverordnung \(EU\) 2026/1422](#) (Ursprung)

## USA

- Umsetzung erfolgt über mehrere Rechtsquellen (Proclamations, Executive Orders, (USTR-Veröffentlichungen, CBP-Mitteilungen))

Turnberry-Deal ist kein Freihandelsabkommen



## 2. EINFUHR IN DIE EU



### **Auf einen Blick:**

**Zollfreiheit** für Industrieprodukte

**Präferenziieller Marktzugang** und  
**Kontingente** für  
landwirtschaftliche Erzeugnisse

### **Schutzmechanismus:**

EU kann Präferenzen wieder  
zurücknehmen.

### **Sunset-Clause:**

1. Juli 2026 bis 31. Dezember 2029

# Verordnung (EU) 2026/1455

- **Anhang I:**  
Liste der Waren, für die Zollfreiheit gilt
- **Anhang II:**  
Liste der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, für die die EU einen präferenziellen Marktzugang gewährt. Der Wertzoll auf diese Waren wird nicht angewendet, der spezifische Zoll beibehalten.
- **Anhang III:**  
enthält die Liste der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, für die Kontingente eröffnet werden.

Verordnung (EU)  
2026/1461:  
Zollfreiheit für Hummer  
und Langusten

1. August 2025 bis 31. Juli 2030

# Verordnung (EU) 2026/1455

## ANHANG I

### Liste der Waren nach Artikel 1 Absatz 1

2009 89 99	Saft aus Früchten oder Gemüsen, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, mit einem Brixwert von $\leq 67$ bei 20 °C (ausgenommen zugesetzten Zucker enthaltend, Mischungen und Saft aus Zitrusfrüchten, Guaven, Mango-, Mangostan-, Papaya-Früchten, Tamarinden, Kaschu-Äpfeln, Litschis, Jackfrüchten, Sapotpfäulen, Passionsfrüchten, Karambolen, Pitahayas, Ananas, Tomaten, Trauben einschließlich Traubenmost, Äpfeln, Birnen, Kirschen und Preiselbeeren)
25	Salz; Schwefel; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement
26	Erze sowie Schlacken und Aschen
27	Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation, bituminöse Stoffe, Mineralwaxe
28	Anorganische chemische Erzeugnisse; anorganische oder organische Verbindungen von Edelmetallen, von Seltenerdmetallen, von radioaktiven Elementen oder von Isotopen
ex 29	Organische chemische Erzeugnisse Ausgenommen: 2905 43 — Mannitol 2905 44 — D-Glucitol (Sorbit)
30	Pharmazeutische Erzeugnisse
31	Düngemittel
32	Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine und ihre Derivate; Farbstoffe, Pigmente und andere Farbmittel; Anstrichfarben und Lacke; Kite; Tinten
ex 33	Ätherische Öle und Resinoide; zubereitete Riech-, Körperpflege- oder Schönheitsmittel Ausgenommen: 3302 10 — Mischungen von Riechstoffen und Mischungen (einschließlich alkoholische Lösungen) auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe, von der in der Lebensmittel- oder Getränkeindustrie verwendeten Art; andere Zubereitungen auf der Grundlage von Riechstoffen von der zum Herstellen von Getränken verwendeten Art
34	Seifen, organische grenzflächenaktive Stoffe, zubereitete Waschmittel, zubereitete Schmiermittel, künstliche Wachse, zubereitete Wachse, Schuhcreme, Scheuerpulver und dergleichen, Kerzen und ähnliche Erzeugnisse, Modelliermassen, „Dentalwachs“ und Zubereitungen für zahnärztliche Zwecke auf der Grundlage von Gips

## ANHANG II

### Liste der Waren nach Artikel 1 Absatz 2

Ungeachtet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur (im Folgenden „KN“) dient die Warenbezeichnung nur als Anhaltspunkt, da für die Gewährung der Zollpräferenzen die KN-Codes maßgebend sind.

KN-Code 2025 (1)	Warenbezeichnung	Für Waren mit Ursprung in den Vereinigten Staaten geltende Zollsätze
0702	Tomaten, frisch oder gekühlt	Anhang 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 kommt wie folgt zur Anwendung: Die Wertzollkomponente von 8,8 % wurde ausgesetzt und beträgt derzeit 0 %. Die spezifische Zollkomponente bleibt aufrecht.
0707 00 05	Gurken, frisch oder gekühlt	Anhang 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 kommt wie folgt zur Anwendung: Die Wertzollkomponente von 12,8 % wurde ausgesetzt und beträgt derzeit 0 %. Die spezifische

## ANHANG III

### Liste der Waren nach Artikel 2 Absatz 1

Ungeachtet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur (im Folgenden „KN“) dient die Warenbezeichnung nur als Anhaltspunkt, da für die Gewährung der Zollpräferenzen die KN-Codes maßgebend sind. Bei KN-Codes mit dem Präfix „ex“ ist sowohl der KN-Code als auch die entsprechende Warenbezeichnung für die Gewährung der Zollpräferenzen maßgebend.

#### 1. Zollkontingent für Schweinefleisch

Laufende Nummer	KN-Code 2025 (1)	Warenbezeichnung	Kontingentszollsatz	Kontingentsmenge
09.9001	0203 22 19	Schultern und Teile davon, mit Knochen, von Hausschweinen, gefroren	0 %	25 000 Tonnen
	0203 29 11	Vorderteile und Teile davon, von Hausschweinen, gefroren		
	0203 29 15	Bäuche (Bauchspeck) und Teile davon, von Hausschweinen, gefroren		
	0203 29 55	Fleisch von Hausschweinen, ohne Knochen, gefroren (ausgenommen Bäuche „Bauchspeck“ und Teile davon)		

# Recherche

## EZT-online und Access2Markets

- Zollsätze
- Steuern
- Einfuhranforderungen ▾
- Handelsstromstatistik
- Interpretation der Ergebnisse

### Tarife

Letzte Aktualisierung: 02 Juli 2026

[Interpretation der Ergebnisse](#)

#### eingeebene Suchkriterien:

maßgeb. Zeitpunkt:   
 Codenummer:   
 Ursprungsland:  - Vereinigte Staaten  
 Präferenzursprungsland:  - Vereinigte Staaten  
 Versendungsland:  - Vereinigte Staaten

Einfuhrumsatzsteuer: 19 %  
 Warenbeschreibung: lineares Polyethylen

[Pfad einblenden](#)      [Warenomenklatur-Fußnoten](#)      [Übersicht \(Maßnahmen\)](#)      [Übersicht \(Hinweise\)](#)

#### Einfuhrmaßnahmen

Historie	ZC	Gebietscode	MN-Schl.	Maßnahmeart	Maßnahmen	Beginn	Ende	Ordnungs.Nr.	Weitere Informationen
Historie	-	1011	724	Kontrolle der Einfuhr von fluorierten Treibhausgasen	Weitere Informationen siehe Bedingungen	25.06.2025	-	-	<a href="#">Bedingungen</a> <a href="#">Rechtsvorschrift</a> <a href="#">Fußnoten</a>
Historie	-	1011	755	Einfuhrkontrolle - Abfälle	Weitere Informationen siehe Bedingungen	21.05.2026	-	-	<a href="#">Bedingungen</a> <a href="#">Rechtsvorschrift</a> <a href="#">Fußnoten</a>
Historie	-	1011	103	Drittlandszollsatz	6,5%	01.01.2004	-	-	<a href="#">Rechtsvorschrift</a>
Historie	-	1011	107	Wertzoll für Sendungen mit geringem Wert	3 EURO	01.07.2026	31.10.2026	-	<a href="#">Rechtsvorschrift</a> <a href="#">Fußnoten</a>
Historie	-	US	142	Zollpräferenz	0%	01.07.2026	-	-	<a href="#">Bedingungen</a> <a href="#">Rechtsvorschrift</a> <a href="#">Fußnoten</a> <a href="#">Präferenzpapier</a>

Ursprung/  
Art der Maßnahme

ERGA OMNES **6.50%**  
 Drittlandszollsatz **EU-Recht:** [R1789/03 ▾](#)

ERGA OMNES **3.00 EUR**

Wertzoll für Sendungen mit geringem Wert

**Fußnoten:**

**TM1066:** Vom 1. Juli 2026 bis zum 1. Juli 2028 gilt anstelle der gemäß Artikel 1 dieser Verordnung beseitigten Befreiung ein Zollsatz von 3 EUR je Sendung, deren Einzelwert insgesamt 150 EUR nicht übersteigt, wenn  
 a) die Einfuhr der Gegenstände ist gemäß Artikel 143 Absatz 1 Buchstabe ca der Richtlinie 2006/112/EG von der Mehrwertsteuer befreit; oder  
 B) die Waren befinden sich in einer Postsendung im Sinne des Artikels 1 Nummer 24 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446.

**EU-Recht:** [R0382/26 ▾](#)

ERGA OMNES **m³ ( Stückzahl )**

Besondere Maßeinheit Einfuhr

**EU-Recht:** [R0982/15 ▾](#)

ERGA OMNES **0%**  
 Ohne: Russische Föderation, Weißrußland

Autonome Zollaussetzung

**TM861:** Die Aussetzung der autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für die in Anhang I der Verordnung (EU) 2021/2278 aufgeführten landwirtschaftlichen und gewerblichen Waren gilt nicht für Gemische, Zubereitungen oder aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Waren, die diese Waren enthalten.  
 Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2021/2278

**EU-Recht:** [R2605/25 ▾](#)

Vereinigte Staaten von Amerika

Zollpräferenz

**0%**

**Fußnoten:**

**CD1100:** Für die Zwecke dieser Verordnung wird der Ursprung von Waren im Einklang mit den Vorschriften zum nichtpräferenzzielen Ursprung gemäß Titel II Kapitel 2 Abschnitt 1 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 bestimmt, bis die Präferenzursprungsregeln gemäß Artikel 64 Absatz 2 oder 3 der genannten Verordnung erlassen worden sind.

**Bedingungen:**

**B1** Vorlage einer Bescheinigung/Lizenz/Dokument Anwendung des angegebenen Zollsatzes  
 U190: Ursprungsnachweis gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2026/1455

**B9** Vorlage einer Bescheinigung/Lizenz/Dokument Maßnahme nicht anwendbar

**EU-Recht:** [R1455/26 ▾](#)

# Ursprung

- Es gibt keine Präferenzursprungsregeln
- Maßgeblich ist der **nichtpräferenzielle Warenursprung** gem. UZK\*
- **Direktbeförderungsnachweis\*\*** (direkte Beförderung oder Beförderung durch Drittländer unter zollamtlicher Überwachung)
- **Grundsatz der freien Nachweisführung**, d.h. es gibt keine Vorlagen oder vorgeschriebenen Wortlaut

\* VO (EU) 2026/1455 Art. 6

\*\* DVO 2026/1442 Art. 1 zur Änderung DVO (EU) 2015/2447, Art. 59a neu

**ATLAS-Info zur  
Unterlagencodierung  
(Info 0973/2026)**

# Nichtpräferenzzieller Warenursprung

- Handelspolitischer Ursprung
- Art. 60 Abs. 1 UZK – vollständige Erzeugung **in einem einzigen Land**
- Art. 60 Abs. 2 UZK – letzte wesentliche, wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung, wenn an der Herstellung **mehr als ein Land** beteiligt war (Minimalbehandlung nicht ausreichend)
- Anhang 22-01 Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446: **spezifische Regeln**

Recherche mithilfe  
von Warenursprung  
und Präferenzen  
(WuP)-online

# Nichtpräferenzieller Warenursprung WuP-online

LÄNDERAUSWAHL (NUR PRÄFERENZIELL)

ISO-Alpha-2-Code  oder Ländername

VERARBEITUNGSLISTE

HS-Position

STICHTAG ÄNDERN

Stichtag

STICHTAG ÄNDERN
Stichtag 06.07.2026
<input type="button" value="SUCHEN"/>
INFORMATIONEN
UNIONSZOLLKODEX (UZK)
UZK-DA
UZK-IA
ANMERKUNGEN ZU ANHANG 22-01
ANHANG 22-01 (VERARBEITUNGSLISTE)
ANMERKUNGEN ZU NICHT ANHANG 22-01
NICHT ANHANG 22-01 (INTERPRETATIONSRICHTLINIEN)
VERBINDLICHE URSPRUNGSAUSKUNFT
AUSGEWÄHLTE ANLAGEN
ÄNDERUNGSHISTORIE

[WuP online](#) > [Nichtpräferenzieller Ursprung](#) > Informationen

Informationen zum Stichtag 06.07.2026

## NICHTPRÄFERENZIELLER WARENURSPRUNG

Im internationalen Warenverkehr bestehen zahlreiche Bestimmungen, die auf den nichtpräferenziellen Ursprung von Waren abstellen und meist der Wahrung wirtschaftspolitischer Interessen der Europäischen Union oder ihrer Handelspartner dienen.

## ANWENDUNGSBEREICH

Der nichtpräferenzielle Ursprung einer Ware kann von Bedeutung sein:

- für die Anwendung des Zolltarifs der Europäischen Union, insbesondere bei der Erhebung von Antidumpingzöllen - nicht jedoch für eine Zollfreiheit oder ermäßigte Zollsätze nach dem Präferenzrecht
- für die Anwendung anderer als zolltariflicher Maßnahmen, die durch besondere Unionsvorschriften für den Warenverkehr festgelegt worden sind, wie insbesondere die außenwirtschaftsrechtlichen Genehmigungspflichten
- im Hinblick auf Vorschriften, die bei Exporten im Bestimmungsland gelten

[Informationen zu Antidumping-Zöllen](#)

[Informationen über Beschränkungen bei der Einfuhr](#)

## RECHTSGRUNDLAGEN

Die Rechtsgrundlagen der Europäischen Union sind verankert in:

- Art. 59 bis 63 des Zollkodex der Union (**UZK**)
- Art. 31 bis 36 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 der Kommission vom 28. Juli 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Einzelheiten zur Präzisierung von Bestimmungen des Zollkodex der Union (künftig: Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446) (**UZK-DA**)
- Delegierte Verordnung (EU) 2021/1934 der Kommission vom 30. Juli 2021 zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 in Bezug auf bestimmte Vorschriften über den Ursprung von Waren (**UZK-DA**)
- Art. 57 bis 59 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union (künftig: Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447) (**UZK-IA**)

## NICHTPRÄFERENZIELLE URSPRUNGSREGELN

# Sicherheitsnetz

- **Sunset-Clause:** Die Verordnung gilt vom 1. Juli 2026 bis 31. Dezember 2029
- **Aussetzung** möglich,
  - wenn USA die gemeinsame Erklärung nicht umsetzen oder Marktzugang erschweren,
  - Zölle auf Stahl- und Aluminiumderivate auch nach dem 31. Dezember 2026 höher als 15 % sind.
- **Schutzmaßnahmen,** möglich
  - wenn EU-Wirtschaftszweig ein ernsthafter Schaden durch erhöhte Einfuhren droht

**Aussetzungen und Schutzmaßnahmen sind möglich**

**Sunset-Clause begrenzt Gültigkeit**

# EU-Maßnahmen

## Praxistipps – Wo finde ich weiterführende Informationen?

---

### 1 Rechtsgrundlagen

Verordnung (EU) 2026/1455

Verordnung (EU) 2026/1461

Durchführungsverordnung (EU) 2026/1422 (Ursprung)

### 2 EU-Kommission

[Übersicht nichtpräferenziieller Ursprung](#)

[FAQ](#)

[Leitfaden für nichtpräferenziielle Ursprungsregeln](#)

### 3 Zoll.de

[Fachmeldung „Warenverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika“ vom 1. Juli 2026](#)

[ATLAS – Info 0973/2026](#)

[Nichtpräferenziieller Warenursprung](#)



### 3. EINFUHR IN DIE USA

# Welche Zölle gelten bei der US-Einfuhr?

## Zölle gem. IEEPA

- Kanada,
- Mexiko,
- China,
- Brasilien,
- Venezuela,
- Indien
- reziproke Zölle

aufgehoben



Rückerstattung

## Zölle gem. Sec. 122 Trade Act 1974

- global; auf nahezu alle US-Einfuhren
- MFN + 10% (auch EU-Ursprung)

bis  
24. Juli 2026

## Zölle gem. Sec. 232 Trade Expansion Act 1962

- Stahl, Aluminium, Kupfer: MFN + 50%/25% (Besonderheiten beachten!;  
u.a. EU-Waren aus Annex 1-C: 15%)
- Pkw, Pkw-Teile: MFN + 25% (EU: 15%)
- Lkw, Lkw-Teile: MFN + 25%,
- Busse: MFN + 10%
- Weichholz: MFN + 10%
- Gepolsterte Holzstuhlprodukte, fertige Küchenschränke, Waschtische und Teile: MFN + 25% (EU: 15%)
- Halbleiter, -fertigungsanlagen: MFN + 25%
- Pharmazeutische Produkte und Wirkstoffe: 100% (EU: 15%) ab 31. Juli 2026

## Zölle gem. Sec. 301 Trade Act 1974

- China

US-Untersuchungen !

# US-Handelsmaßnahmen

## Praxistipps – Wo finde ich weiterführende Informationen?

Ausgewählte GTAI-Updates – nach Themen sortiert.

### IEEPA

- [Supreme Court kippt IEEPA-Zölle](#)
- [\(Zoll-\)Rückerstattungen nur noch elektronisch](#)

### SECTION 122

- [Zusatzzölle nach Sec. 122 Trade Act](#)

### SECTION 301

- [Neue Section-301-Untersuchungen](#)

### EU / USA

- [Abkommen zwischen den USA und der EU](#)

### SECTION 232

Aktuelle Update-Seiten zu US-Zöllen nach Produktgruppen

- [Stahl und Stahlprodukte](#)
- [Aluminium und Aluminiumprodukte](#)
- [Kupfer und Kupfererzeugnisse](#)
- [Kfz und Kfz-Teile](#)
- [Lkw, Lkw-Teile und Busse](#)
- [Holz und Holzprodukte](#)
- [Halbleiter und Derivate](#)
- [Pharma-Produkte und Wirkstoffe](#)

### [Häufig gestellte Fragen \(FAQ\) zu den US-Handelsmaßnahmen](#)

Die neuen US-Zölle werfen viele Fragen auf – unser Beitrag liefert die wichtigsten Antworten und verweist auf die Originalquellen.

# US-Handelsmaßnahmen

## Praxistipps – Wo finde ich weiterführende Informationen?

### 1 Überblick

[GTAI: Handelspolitik unter Trump](#)

Startpunkt für Einordnung,  
Kontext und laufende  
Aktualisierungen.

Einordnung

Hintergrund

Update-Sammlung



### 2 Amtliche US-Quellen

[Federal Register](#)

[USTR · Trade Representative](#)

[CBP · Customs & Border Protection](#)

[CSMS · Cargo Systems Messaging](#)



### 3 Zolltarif & Auslegungshilfen

[HTS · Harmonized Tariff Schedule](#)

[eCFR · Title 19 Customs Duties](#)

[CROSS · Rulings Search](#)



# Zeit für Fragen

# Update: EU-US-Deal und US-Zollpolitik

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Wie geht es weiter?

Sie erhalten den Vortrag und den Link zur Aufzeichnung des heutigen Webinars per E-Mail.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter [www.gtai.de](http://www.gtai.de)

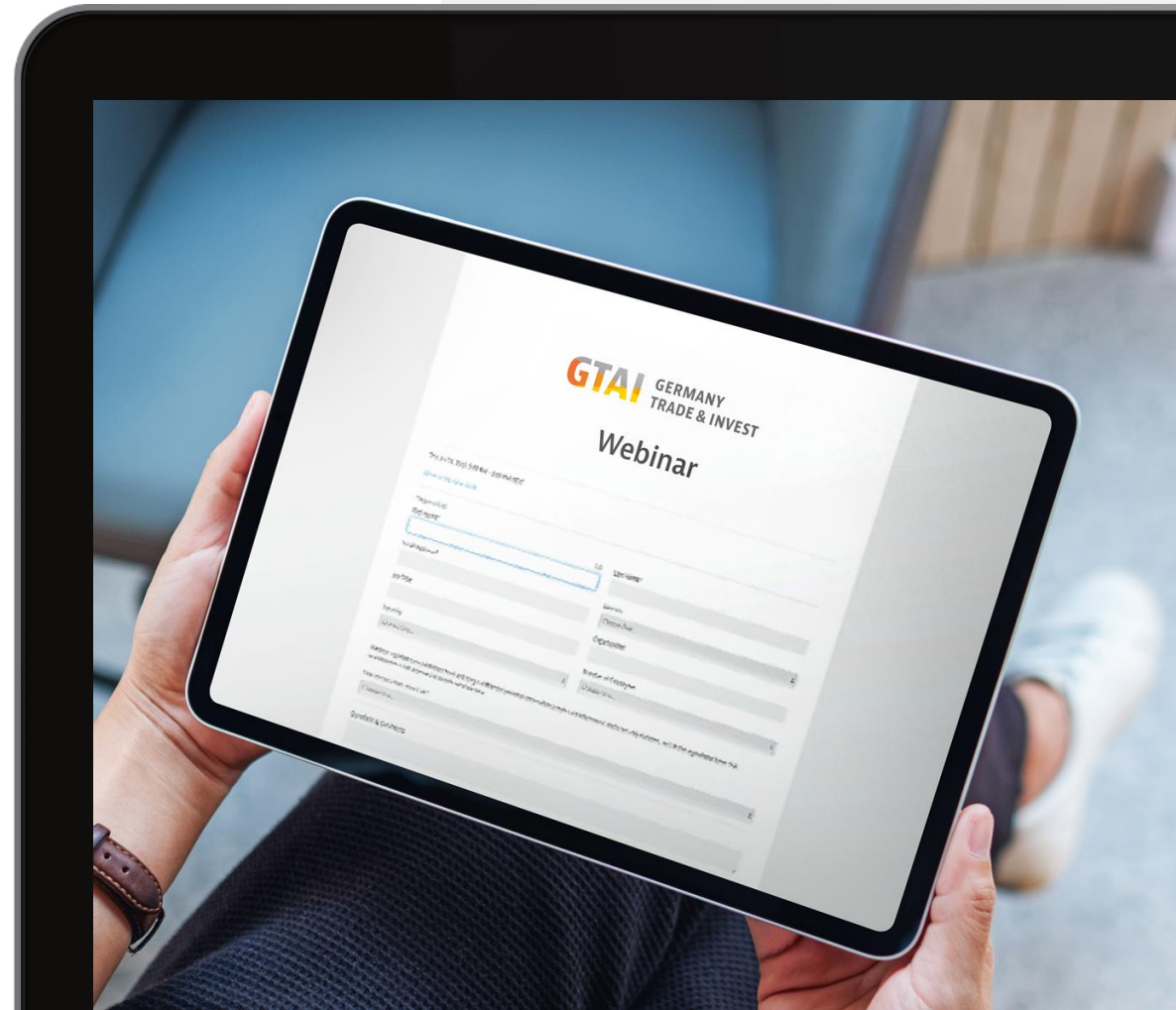


# Webinare

## KI im Welthandel

am 9. Juli 2026 um 10 Uhr

Zur kostenlosen [Anmeldung](#)



# GTAI-Unterstützungsangebot

## Sonderseite US-Handelspolitik

GTAI informiert auf der Seite [Handelspolitik unter Trump](#) über aktuelle zollrechtliche Entwicklungen und liefert Analysen zur US-Handelspolitik und ihren Auswirkungen auf die wichtigsten Märkte.

## Auskunftsservice

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.  
Wir recherchieren für Sie zu wirtschaftlichen, rechtlichen und einfuhrtechnischen Fragen.

## Newsletter

Wir halten Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden  
[www.gtai.de/newsletter](http://www.gtai.de/newsletter)

Für weitere Informationen

**[www.gtai.de](http://www.gtai.de)**